



Dietrich Austermann
Mitglied des Deutschen Bundestages
Vorsitzender
der Landesgruppe Schleswig-Holstein
und der Arbeitsgruppe Haushalt
der CDU/CSU-Bundestagsfraktion

Dietrich Austermann, MdB – Unter den Linden 71, 11011 Berlin

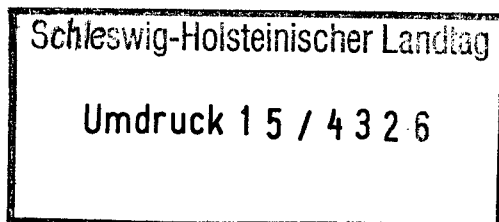
Schleswig-Holsteinischer Landtag
Herrn Andreas Beran, MdL
Vorsitzender des Sozialausschusses

**CDU-Landesgruppe
Schleswig-Holstein**

Fernruf (030) 227 77295
Telefax (030) 227 76952
E-Mail: LGSHM@cdussh.de

Dietrich Austermann
Otto Bernhardt
Wolfgang Börnsen
Peter Harry Carstensen
Anke Eymer
Helmut Lamp
Dr. Ole Schröder
Gero Storzjohann

per Fax: 0431 / 988 1156



Berlin, den 08.03.04

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

vielen Dank für Ihren Brief vom 26. Februar, in dem Sie als Anlage eine Resolution zur Zukunft der Jugendaufbauwerke beigelegt haben. Ich möchte Ihnen im Namen aller Kollegen der CDU-Landesgruppe Schleswig-Holstein antworten.

Der neue Chef der Bundesagentur für Arbeit (BA), Weise hat mir bestätigt, dass die Zukunft der Jugendaufbauwerke (JAW) ist vorläufig gesichert ist. Nach dem Vergabeurteil des OLG Düsseldorf vom 23.12.2003 stand zu befürchten, dass öffentliche Träger nicht mehr nach der VOL (Verdingungsordnung für Leistungen) erfasst werden und von den Ausschreibungen für die Benachteiligtenförderung ausgeschlossen würden. Nach Auskunft der BA wird es nun zwei separate Ausschreibungsverfahren geben. In dem einen werden die öffentlichen Träger berücksichtigt, in dem anderen die privaten, die von der VOL erfasst werden.

Durch eine öffentliche Bekanntmachung in den nächsten Tagen, will die BA ermitteln, welche Träger sich für die Fördermaßnahmen bewerben wollen. Ist diese Markterkundung nach einer Frist abgeschlossen, wird durch die BA zentral ein Schlüssel ermittelt, wie viele Lose es für die öffentlichen Träger geben wird und wie hoch der Anteil der privaten Träger nach der VOL sein wird. Die Lose werden auf die Agenturen vor Ort bezogen sein.

Für die öffentlichen Träger besteht dann der Wettbewerb lediglich untereinander. Ob diese Lösung langfristig tragfähig ist, muss sich zeigen. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit will sich grundsätzlich noch einmal mit der Ausschreibungspraxis befassen.

Die Bundestagsabgeordneten der CDU-Landesgruppe Schleswig-Holstein werden sich auch weiterhin gemeinsam mit den kommunalen Trägern für eine Sicherung der Zukunft der Jugendaufbauwerke einsetzen. Die JAW's leisten einen unverzichtbaren Beitrag zur Qualifizierung und

beruflichen Integration von jungen Menschen. Gerade diese jungen Menschen haben es durch die schlechte Situation auf dem Arbeitsmarkt besonders schwer und benötigen unsere Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in cursive script, appearing to read 'Austermann', written in dark ink.